



Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Staatssekretär

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich

Herrn Präsidenten
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstraße 30
24103 Kiel

Kiel, 01. April 2008

Anwärtersonderzuschläge Justizvollzug Umdruck 16/2894

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der 89. Sitzung des Finanzausschusses am 13. März 2008 ist die Frage aufgeworfen worden, in welchem Umfang der Landeshaushalt belastet würde, wenn in den Laufbahnen des allgemeinen Vollzugs- und Werkdienstes Anwärtersonderzuschläge gewährt werden.

Das Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa hat anlässlich eines in meinem Hause diskutierten Entwurfs zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes vom 05. Februar 2008 eine eigene Kostenaufstellung hierzu vorgelegt.

Danach belaufen sich die Kosten bei einer Zahl von 63 begünstigten Anwärtern für die Jahre 2009 bis 2011 auf 318.037,86 € pro Jahr. Voraussetzung hierfür ist ein Anwärtersonderzuschlag in Höhe von 50 vom Hundert des Anwärtergrundbetrages (841,37 €).

Der Mehrbedarf wäre im Einzelplan 09 zu decken.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Klaus Schlie